

**www.e-rara.ch**

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt  
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

**Brockes, Barthold Heinrich**

**Hamburg, 1730-1748**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Damm-Hiirsch.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## Damm-Hirsch.

So natürlich hat der Damm-Hirsch den herabgezognen Ast,  
Vom belaubten Eich-Baum, hier, mit den Zähnen, an-  
gefaßt,

Daß mich deucht, ich seh den Zweig, da der scharfe Biß geschehn,  
Mit geschwind- und schnellem Ruck, wieder in die Höhe gehn.  
Daß im übrigen, auf Erden, die nie müßige Natur  
Uner schöplich im Formiren, davon zeigt das Damm-Wild hier  
Uns von neuen eine Prob, und ein' unleugbare Spur.

Von dem andern rothen Wilde, weist sich dieß bunte Thier,  
So an Farb als Form, verschiedlich. Auffer den vier Augens-  
Sprossen,

Gleicht fast sein Geweih den Schaufeln; seine meistens weisse  
Haut

Wird, zu unsrer Augenlust, öfters schön gefleckt geschaut.  
Und sein noch viel zarter Fleisch wird mit mehrer Lust genossen.  
Wenn wir denn an diesem Thier, nebst dem Saum, das Auge  
laben:

So vergeßt nicht, dem zu danken, dem wir es zu danken haben.

